ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.
EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.
ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF“.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.
UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 81. WIEN, DONNERSTAG DEN 29. SEPTEMBER 1898. XIX. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON: NR. [illegible]

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 29. SEPTEMBER 1898.

DAS BUDAPESTER HERBST-MEETING.

II.

Timar hat den Hatvaner Preis gewonnen, und zwar in wirklich überlegener Manier. Peake konnte den Hengst vor dem Ziele verhalten, nachdem er ihn vorher auch nicht im Geringsten hatte auffordern müssen, als *Anuska* auf ihn eindrang. Wie viel der Sieg von *Timar* werth ist, lässt sich demnach nicht sagen. Aber man wird kaum auf viele Gegner stossen, wenn man behauptet, *Timar* habe *Anuska* entschieden um die zehn Pfunde geschlagen, welche sie von ihm erhielt. Weiters besitzt *Timar* entschieden mehr Stehvermögen als *Anuska*, der er demnach auf alle Fälle vorzuziehen ist. Er hat lange gebraucht, bis er sich zu dem entwickelt hat, was er heute ist. Man muss aber gerade in diesem stufenweise erfolgten Fortschritte ein günstiges Zeichen erblicken und darf der Hoffnung Ausdruck geben, dass der *Bálvány*-Sohn umso eher den Strapazen des Trainings Stand halten wird. Es gibt derzeit nur zwei Zweijährige, welche über *Timár* gestellt werden müssen, das sind *Barnato II.* und *Ronny.* Der Erstere hat den Sieger des Hatvaner Preises im Stronzian-Handicap leicht geschlagen, *Ronny* fertigte ihn ohne viel Mühe im Graf Nicolaus Esterházy-Memorial ab. *Barnato II.* steht aber eben nur derzeit über *Timár*, nach dem St. Ladislaus-Preis wird es vielleicht nicht mehr so sein. Die beiden Hengste werden in diesem Rennen nämlich aufeinander treffen. Nun ist aber *Barnato II.* ein ausgesprochener Flieger; da mag es leicht sein, dass *Timár* sich überlegen zeigen wird. Ist dies der Fall, dann kann nach Form bloss *Ronny* für besser als *Timar* gehalten werden, wie dann überhaupt *Ronny* momentan an der Spitze seiner Altersgenossen marschirt.

Die hervorragendste zweijährige Stute ist zweifellos *Anuska,* welche sich auch im Hatvaner Preis wieder mit allen Ehren geschlagen hat, obwohl ihr noch das scharfe Rennen vom Sonntag in den Gliedern gesteckt haben mochte. Leider scheint die Stute nicht sehr viel Ausdauer zu besitzen, immerhin aber noch genug, um ihre Altersgenossinnen im kommenden Jahre in den Stutenpreisen sicher zu halten, falls sie sich ihr derzeitiges Rennvermögen zu bewahren vermag. Besser, als man erwartet hatte, hielt sich *Cid.* Er schien nicht müde, sondern war vielmehr ganz frisch und streckte sich mit gewohnter Treue, als es dem Ziele zuging. Man behauptet in seinem Stalle, *Cid* sei kein Steher. Wie konnte er aber das 1300 Meter-Rennen in Kottingbrunn dann so überlegen gewinnen? Man wird in diesem Jahre leider kaum mehr Gewissheit darüber erlangen, ob er Stehvermögen besitzt oder nicht, und sich wegen der diesbezüglichen Aufklärung gedulden müssen. Es ist immerhin möglich, dass er wenig Ausdauer besitzt. *Tip-Top* hat auch den St. Ladislaus-Preis im Style eines ausgesprochenen Stehers gewonnen, und später zeigte es sich, dass es ihm an Stehvermögen eigentlich völlig gebrach.

Im Verkaufsrennen wurde *Jurátus* zum Favorit gemacht. Der Hengst des Herrn Arthur Egyedi gehört aber zu jenen unglücklichen Pferden, welche immer ganz gut laufen, wiederholt die allerbesten Siegesaussichten besitzen, aber stets von irgend einem minder beachteten Pferde geschlagen werden. Diesmal war es *Jasmin,* welche *Jurátus* den Weg zum Siege verlegte. Eigentlich hatte *Jasmin* der Vorzug vor *Jurátus* gebührt. Die Stute gehörte immer einer besseren Classe als der *Panzerschiff*-Sohn an, und dann hatte ihr Laufen im Handicap über 1800 Meter am 6. September in Wien bereits bewiesen, dass die Stute, welche vorher ganz ausser Form gewesen, wieder im Kommen sei.

Das Handicap über 2000 Meter war eigentlich nur ein Rennen zwischen zwei Pferden, zwischen *Fóth Park* und *Dalffy.* Die anderen fünf Theilnehmer kamen gar nicht ernstlich in Frage. Nun ist allerdings hiebei zu bedenken, dass für *Garibaldi* der Weg zu weit war, *Schwiegerbruder* ein derart schlechtes Pferd ist, dass er unter dem Mindestgewicht nicht zu Geltung kommen konnte, *Veloce* derzeit ausser Form ist und auch *Kadmea* nicht im Vollbesitze ihres Könnens ist. Also nicht, wie es auf den ersten Blick den Anschein hat, wenig entsprechender Gewichtsausgleich, sondern eher andere Umstände liessen das Handicap als ein gutes Rennen für den Favorit erscheinen. Der Sieg von *Fóth Park* über *Dalffy* hat demnach auch nicht sehr viel Bedeutung und ist kaum geeignet, das Prestige des Wood'schen Hengstes besonders zu heben.

Sehr gut gemacht war das Verkaufs-Handicap der Zweijährigen, in welchen auch von den neun stehengebliebenen Pferden acht liefen. Wenn man in einer Verkaufsgesellschaft von Classe sprechen darf, so siegte diese, repräsentirt durch *Win some money,* welche hier ihren ersten Erfolg errang. Da sie an ihre Gegner bis zu 20 Pfund weggeben musste, ist ihrem Erfolge immerhin einiger Werth beizumessen. Es heisst übrigens, dass die ganz englisch gezogene Stute ein wenig difficil und nicht immer geneigt ist, ihr Bestes herzugeben. Zweiter wurde der mindestgewichtete *Morgó II.,* dem dichtauf *Intruder,* welchem jegliches Stehvermögen zu fehlen scheint, und *Játék* folgten.

Im Verkaufsrennen II. Classe versuchte *Deaf & Dumb* ihre Niederlage vom Sonntag gutzumachen, wurde aber wieder geschlagen, und zwar von *Sandwich,* an der Baron Hermann Königswarter einen guten Kauf gethan hat. *Deaf & Dumb* ist lange nicht mehr das Pferd vom Frühjahre, ausserdem mögen ihr die 1100 Meter schon zu weit gewesen sein. Für das Versagen von *Deaf & Dumb* erhielt Baron Sigmund Uechtritz hierauf im Welter-Handicap eine Entschädigung durch den Sieg von *Perle rose.* Diese Stute brachte hiemit eine sehr beachtenswerthe Leistung, denn sie trug das relativ höchste und absolut sehr bedeutende Gewicht von 60 Kg. und schlug *Mia Teresina, Héritiere* und *Etuska* sehr sicher.

Am Samstag wird das St. Leger gelaufen. Bei der Reugelderklärung am vergangenen Sonntag wurde der letzte Einsatz für 13 Pferde gezahlt, darunter auch — wohl nur aus Versehen — für den Deutschen *Zeitgenosse.* Viel ist von dem St. Leger eigentlich nicht zu erwarten, wenn man sich aber in Erinnerung bringt, dass heuer fast alle classischen Zuchtprüfungen überraschende Resultate geliefert haben, muss man auch hier eines unerwarteten Ausganges nahezu gewärtig sein. Die Zahl der Starters dürfte eine relativ grosse sein, denn nachstehende Pferde sind beim Pfosten zu erwarten:

	Reiter
A. Dreher's br. H. *Gagerl* v. Panzerschiff—Gay Lady, 56 Kg. (Smart)	W. Smith
Gf. E. Hunyady's F.-St. *Weatherbound* v. Stronzian—Weather, 54½ Kg.	Poole
Bar. H. Königswarter's F.-H. *Aruló* v. Gaga—Artless, 56 Kg. (J. Reeves)	?
Dess. dbr. St. *Komámasszony* v. St. Serf—Thoughtless, 54½ Kg. (J. Reeves) . . .	Adams
Bar. G. Springer's F.-H. *Gaspilleur* v. Royal Hampton—Thriftless, 56 Kg. (Butters) .	Gilchrist
Dess. dbr. H. *Lulu* v. Harvester—Arlette, 56 Kg. (Butters)	Hyams
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Nickerl* v. Nickel—Enchantress, 56 Kg. (Milne)	Fk. Sharpe
Gf. D. Wenckheim's br. H. *Shannon* v. Panzerschiff—Sheelah, 56 Kg. (J. Reeves) . . .	Peake

Die reellsten Anhaltspunkte für die Erläuterung der Chancen obiger Pferde bietet der Jubiläums-Preis, in welchem sechs derselben aufeinander getroffen sind. Da man alle Ursache hat, den Jubiläums-Preis als ein vollkommen richtiges Rennen anzuerkennen, kann man auch nicht anders, als in *Komámasszony* die wahrscheinliche Gewinnerin des St. Leger erblicken. An *Lulu, Nickerl* und *Gaspilleur* hat sie in Wien Gewicht gegeben, sie muss also übermorgen diese drei Hengste ganz sicher halten, *Gagerl* und *Aruló* aber hat sie in der Freudenau um mehr als die fünf Pfund geschlagen, welche sie von ihnen erhielt, sie muss also abermals vor ihnen einkommen. *Weatherbound* gehört kaum in diese Gesellschaft, und auch *Shannon* kann trotz seines Erfolges im Grossen Freudenauer Handicap nicht recht in Betracht kommen. Wer wird aber der *St. Serf*-Tochter zunächst enden? Diese Frage ist nicht leicht zu beantworten. Die besten Aussichten für den zweiten Platz scheint aber *Gagerl* zu haben, der im Jubiläums-Preis zur Zeit, als *Aruló* bereits geschlagen war, noch Einiges in sich hatte, also weder den Derbysieger, noch auch *Nickerl* kaum zu fürchten hat, der diesmal *Gagerl* gegenüber um vierzehn Pfund schlechter daran ist als am Sonntag. Hat *Lulu* einmal Lust zu gehen, dann kann er alle Combinationen über den Haufen werfen, der Springer'sche Hengst ist aber derart unverlässlich, dass man von ihm wohl absehen darf. Kurz, nach öffentlicher Form müsste

Komámasszony

das St. Leger gewinnen, während *Gagerl* und *Aruló* ihr zunächst enden sollten.

In Bezug auf die nachstehenden Voraussagen sei bemerkt, dass vom Samstag-Programm nur zwei Rennen vollständig vorliegen.

Tips für heute:

Welter-Handicap: *Katinka—Ara.*
Hürdenrennen-Handicap: *Jutka—Grobian.*
October-Handicap: *Malteser—Neni.*
Verkaufsrennen: *Páratlan—Pityipalkó.*
Verkaufs-Handicap: *Mia Teresina—Palota.*
Palotaer Preis: *Angely—Harriet.*

Tips für Samstag:

Pásztor-Preis: *Pavolin—Zászlós.*
St. Leger: *Komámasszony—Gagerl.*

FONOGRAF

HEUTE: Trabfahren in Wien. $1/_2$2 Uhr.

MORNINGTON CANNON wurde von Mrs. Jersey verpflichtet, *Merman* im Cesarewitch [illegible]

ADOMA, der hochgehaltene Zweijährige der Grafen Andrassy und Sztaray, wird heuer nicht mehr laufen.

BERZAK, einer der Favorits für das Cambridgeshire, wird in diesem Rennen von dem amerikanischen Jockey Tod Sloan geritten werden.

IN DEN JOCKEY-CLUB für Oesterreich wurden Prinz Erich Taxis und Lieutenant Graf Paul Orssich als Jahresmitglieder aufgenommen.

WATERFORD soll dieses Jahr wieder an der Grossen Pardubitzer Steeple-chase theilnehmen. Für den Ritt auf demselben wurde Shon engagirt.

DORIA wird schon in der kommenden Decksaison als Beschäler thätig sein Herr Gedeon von Rohonczy hat denselben für mehrere Jahre von Herrn Andor von Péchy gemiethet.

IN MAILAND kam am 18. d. M das italienische St. Leger (10.000 Lire, 3j., 2800 M.) zur Entscheidung. Das Rennen fiel an des Gestütes Carignano *Brunello*, der *Funda*, *Juliette* und zwei Andere leicht schlug.

FÜR DAS CAMBRIDGESHIRE ist derzeit noch immer *Winkfield's Dower* mit 100:8 Favorit. Ihm zunächst rangirt der Amerikaner *Berzak* mit 12:1, dann folgen *Nun Nicer* und *Chelandry*, die je 100:7 notiren.

MERMAN, der vorjährige Cesarewitch-Sieger, ist in den letzten Tagen für das diesjährige lange Rennen sehr stark gewettet worden. Sein Cours ging von 10:1 auf 7:1 herunter, so dass er sich gegenwärtig mit *Herminius* in die Stellung des Favorits theilt.

IN MAISONS-LAFFITTE bildet heute das werthvolle Handicap de la Seine (20.000 Frcs., 3000 M.) die Hauptnummer des Programmes. Von hervorragenderen französischen Pferden sind in dem Rennen u. A *Geographie*, *Caligula* und *Fornarina III.* concurrenzberechtigt.

IN HANNOVER kommt am Sonntag das Deutsche St. Leger zur Entscheidung. Das Rennen dürfte sich zu einer sehr zahmen Affaire gestalten, denn bestenfalls sollen nur *Vollmond*, *Nicosia*, *Wolkenhuhn* und *Magister* am Start erscheinen, die beiden letztgenannten Pferde aber gelten überdies als zweifelhafte Starters.

DIE HANDICAPS vorgestern in Budapest wurden durchwegs von den im Gewichte am schlechtesten weggekommenen Pferden gewonnen: das 1800 Meter-Handicap von *Föth Park* (51 Kg.), das Verkaufs-Handicap der Zweijährigen von *Win some money* (59 Kg.) und das Welter-Handicap von *Perle rose* (60 Kg.).

ZWEI BALVANY-KINDER endeten im Hatvaner Preis am Dienstag in Budapest auf den beiden ersten Plätzen. Wenn *Timár* und *Anuska* im kommenden Jahre noch im Vollbesitze ihres derzeitigen Rennvermögens sind, dann wird *Bálvány* einen hervorragenden Platz in der Liste der erfolgreichen Vaterpferde erlangen.

DER PRIX DE ST. CLOUD, eines der grösseren französischen Rennen über lange Distanz — er führt über 4000 Meter — kam am Sonntag in Paris-Bois de Boulogne zum Austrag. Die 15.000 Francs-Concurrenz wurde von der dreijährigen *Fornarina III.* leicht gegen ihren Altersgenossen *Caligula* und den vierjährigen *Van Diemen* gewonnen.

HASLINGER, das einst im Besitze des Herrn R Wahrmann befindliche spätere Führpferd von *Wasa*, debutirte am Sonntag in Leipzig über Hürden. Der *Haslemere*-Sohn errang unter dem auch bei uns wohlbekannten Herrenreiter Grafen S. Lehndorff einen knappen, aber sicheren Sieg gegen *Madame Paquin*, *Hansa*, *Grey* [illegible]

TALION, der ausgezeichnete belgische Zweijährige des Vicomte de Buisseret, hat seinem Erfolge in dem werthvollen Saphir-Rennen in Köln nunmehr auch einen solchen in dem Grand Criterium Belge (2j., 10.000 Frcs., 1700 M.) angereiht, das am Sonntag in Boitsfort zur Entscheidung kam. Er gewann im Canter gegen seine Stallgenossin *Gironde*, *Ambigu* und vier andere Pferde.

DREIZEHN HENGSTE haben bisher im Hatvaner Preis gesiegt, während blos ein einziges Mal eine Stute einen Erfolg in diesem Rennen zu erringen vermochte. Es war dies 1893 *Panama*. Von nachherigen Derbysiegern haben bisher *Fenék*, *Tokio* und *Weathercock* den Hatvaner Preis gewonnen. Der letztgenannte Hengst, der hier seinen einzigen Sieg als Zweijähriger errang, war als letzter Aussenseiter zu dem Course von 16:1 (Totalisateurquote 165:5) gestartet.

E. MARTIN, der auch bei uns wohlbekannte, bisher in Deutschland thätige Jockey, ist am Dienstag in Newmarket eingetroffen, um ein Engagement als erster Jockey im Rennstall des Sir Blundell Maple anzutreten. Auf *Nun Nicer* wird er im Cambridgeshire nicht im Sattel sein; das mindeste Gewicht, das er reiten kann, beträgt 7 St. 12 Pf., während *Nun Nicer* trotz ihres jüngsten Erfolges im Palatine Plate nur 7 St. 4 Pf. in den Sattel zu nehmen hat.

KLIMBIM, die ursprünglich bei G. Johnson in Hoppegarten in Training befindliche Zweijährige des Grafen Moriz Esterhazy, wird von Nordkirchen, wo sie jetzt ist, nach Totis gebracht werden, um hier von Meister Stiles für die Hindernissbahn vorbereitet zu werden. Für letzteres Metier sollte die Stute allerdings besondere Eignung haben, denn sie ist eine rechte Schwester von *Leptosyne*, die bekanntlich heuer in Kottingbrunn den Preis von Schönau, das grosse Hürdenrennen, gegen eine Reihe guter Pferde in überlegener Weise gewann.

TIMAR, der Gewinner des Hatvaner Preises, entstammt der 1896er Aufzucht des Grafen Stubenberg, welche Herr Alexander Ritter von Lederer im Vorjahre en bloc erworben hat. Er besitzt heuer noch Engagements im St. Ladislaus-Preis und im Austria-Preis und ist weiters für fast alle grossen inländischen Dreijährigenprüfungen sowie für das Deutsche Derby 1899 genannt. Im St. Ladislaus-Preis hat *Timár* 56 Kg zu tragen. Gewinnt er dieses Rennen, dann muss er im Austria-Preis $54^1/_2$ Kg. aufnehmen, anderenfalls startet er unter $48^1/_2$ Kg.

GALOPIN steht derzeit an der Spitze der gewinnreichen Vaterpferde Englands. Seine Nachkommen gewannen heuer bisher 17.740 Pfd. St.; den grössten Theil zu dieser Summe trugen *Disraeli* (4900 Pfd. St), *Goletta* (9183 Pfd. St.) und *Galopin Lassie* (1465 Pfd. St.) bei. Dann folgen der Reihe nach *St. Simon* mit 14.560, *Ayrshire* mit 14.067, *Donovan* mit 12.141, *Gallinule* mit 10.962, *Janissary* mit 10.211 und *Common* mit 10 026 Pfd. St. als jene Vaterpferde, deren Producte zusammen in diesem Jahre bisher mehr als 10.000 sovs. verdienten.

MACHIAVEL, der Sieger im Grand Handicap de Deauville, gewann am Sonntag in Paris-Bois de Boulogne den Prix de Madrid (10.000 Frcs., 2400 M) leicht gegen *Ancinnes*, *Mantoue* und sechs Andere Am Montag startete dann der Hengst des Baron A. de Schickler zu Maisons-Laffitte in dem Handicap de la Tamise (20.000 Frcs., 1800 M.) und feierte auch hier einen leichten Erfolg. Zweite zu ihm war übrigens die von ihrer Theilnahme am vorjährigen St. Stephans-Preis her bekannte *Sagesse* des rumänischen Rennstallbesitzers Mons. A. Marghiloman vor *Inschallah*.

BIGOUDIS, der Dritte und Letzte hinter *Nicosia* und *Maikönig* im diesjährigen Preis von Iffezheim zu Baden, siegte am Sonntag im Pariser Bois de Boulogne im Prix de Villebon, einem Altersgewichtsrennen für Dreijährige über 2400 Meter. Allerdings vermochte er nur nach Kampf mit einer Kopflänge gegen *Royal Oak*, *Domezain* und *Gougouran* zu gewinnen. Da die hinter ihm eingekommenen Pferde, vor Allem *Royal Oak*, keiner schlechten Classe angehören, so scheint es, als ob er in Baden, wo er nicht einmal den in Wien wieder schlecht gelaufenen *Maikönig* schlagen konnte, nicht ganz auf dem Posten war.

HOLOCAUSTE, ein *Le Sancy*-Sohn aus der Bougie, gewann am Sonntag in Paris-Bois de Boulogne das Grand Critérium für Zweijährige (25.000 Frcs, 1600 M.) leicht mit drei Längen gegen *Sospiro*, *Magistral* und acht Andere. In dem Hengste, der gleich seinem berühmten Vater ein Schimmel ist, scheint ein sehr guter Zweijähriger zu stecken. Noch im Omnium de Deux Ans zu Maisons-Laffitte lief er in Folge mangelnder Condition unplacirt hinter dem Sieger *John Wise*, der diesmal im geschlagenen Felde endete, ein paar Tage später aber gewann er schon ebendort das Critérium und hat nun hier einen classischen Erfolg errungen.

IN LEIPZIG wurde am Sonntag das grosse Leipziger Jagdrennen (6000 Mk, 5000 M.) gelaufen. Diese Handicap-Steeple-chase endete mit einem Siege der Irländerin *Kilnew*, die nach einem erbitterten Endgefecht *Albert Edward* um eine Halslänge schlug. *Julianstown* war Dritter vor *Sailor*. Nach dem Rennen gab es einen Protest gegen die Siegerin von Seite des Reiters des zweiten Pferdes, der behauptete, *Kilnew* habe die Wendeflagge am Absprung des Dammes von der falschen Seite passirt. Der Protest konnte jedoch am Renntage nicht entschieden werden, da das Schiedsgericht nicht mehr vollzählig da war. Auch am Montag war noch kein Spruch gefällt, da verschiedene Zeugen fehlten.

EIN PFERD argentinischer Zucht gewann am Samstag in Leipzig ein Rennen. Es war dies die von Orbit—Verte Bonne gezogene *Vitesse*, die im Grassi-Handicap über 1800 Meter gegen den auch bei uns gelaufenen *Rothlicht*, *Heckenrose* und sechs andere Pferde siegte. Der Erfolg der Stute, die erst heuer aus Argentinien importirt wurde, ist übrigens deshalb bemerkenswerth, weil *Vitesse* hinter den europäischen Vertretern ihres Jahrganges erheblich an Alter zurücksteht, da sie im September geboren ist. In Argentinien fällt nämlich die Abfohl-, beziehungsweise die Deckperiode der klimatischen Verhältnisse halber in den Spätsommer und Herbst, weshalb auch dort das Alter der Pferde vom 1 August ab gerechnet wird.

IN NEW-MARKET wird heute eines der englischen 100.000 fl.-Rennen gelaufen, die Jockey Club Stakes (10.000 sovs., 2000 M). Das Rennen wird kein besonders zahlreiches, aber ein sehr auserlesenes Feld am Start versammeln. Als voraussichtliche Theilnehmer gelten nämlich: Lord Rosebery's 4j. br. H. *Velasquez*, 63 Kg. (C. Wood), Dess. 4j. br. St. *Chelandry*, 59 Kg. (?), L. de Rothschild's 4j. br. St. *Goletta*, 63 Kg (T. Loates), C. D. Rose's 3j. F.-H. *Cyllene*, $57^1/_2$ Kg. (S. Loates), des Herzogs von Devonshire 3j. F.-H *Dieudonné*, $57^1/_2$ Kg. (J. Watts), W. T. Jones' 3j. br. St. *Airs and Graces*, $57^1/_2$ Kg. (W. Bradford), J. R. Keene's 4j. br. H. *St. Cloud II.*, $57^1/_2$ Kg. (Tod Sloan), Lord Durham's 3j. br. H. *Gerolstein*, $52^1/_2$ Kg. (F. Rickaby) und des Herzogs von Portland 3j. br H. *Wantage*, $52^1/_2$ Kg. (?). Die englische Fachpresse legt den Ausgang des Rennens nur zwischen *Velasquez* und *Cyllene*, von welchen zweien sich vielleicht der erstere als der bessere zu erweisen im Stande sein wird.

WASA wird möglicherweise an dem Austria-Preis theilnehmen. Der Hengst verrichtet nunmehr seit Wochen schon seine regelmässige Canterarbeit, und man ist an maassgebender Stelle mit den Fortschritten wie dem Aussehen des *Bandit*-Sohnes sehr zufrieden. In den allernächsten Tagen gedenkt, dem »Deutschen Sport« zufolge, Trainer G. Johnson die schnellere Arbeit mit dem Hengst aufzunehmen und den Versuch zu machen, ihn, wenn nicht neuerliche Zwischenfälle dies verhindern, für den Wiener Austria-Preis zu präpariren, von dessen Entscheidung uns noch vier Wochen trennen. »Falls dieser Plan soweit gelingt, dass *Wasa* gesund und in einigermaassen guter Verfassung am Pfosten für das grosse Herbstrennen in der Freudenau erscheint,« schreibt das Berliner Fachblatt, »so müssen seine Chancen ausserordentlich günstig liegen, denn der Hengst konnte, nachdem er in diesem Jahre kein Rennen gewonnen, die Erlaubniss von fünf Kilo in Anspruch nehmen und mit $56^1/_2$ Kg. nur wenig mehr Gewicht als die besseren österreichischen Zweijährigen in den Sattel zu nehmen brauchen.«

VORGESEHEN, die vierjährige *Chamant*-Tochter des Fürsten Hohenlohe-Oehringen, gewann am Sonntag den Grossen Preis von Leipzig (16.000 Mk., 2400 M.) sehr leicht gegen *Gudrun I*, *Hamptondale*, *Aristocrat* und *Lebemann*. Ueber den Verlauf des Rennens berichtet der »Deutsche Sport«: »Nach einem glatten Ablauf erschienen zuerst die Farben von *Lebemann* in Front. Der Graditzer wurde aber bald zurückgenommen und überliess *Gudrun* das Commando, die ein leidlich gutes Rennen vorlegte *Vorgesehen*, mit *Hamptondale* aussen neben sich, folgte als Nächste, während *Aristocrat* anfangs als Letzter lag. An der Tribünenseite löste sich das Feld in der Weise auseinander, dass *Aristocrat* auf den zweiten Platz hinter *Gudrun* rückte, gefolgt von *Vorgesehen*, *Hamptondale* und *Lebemann*. Zwischen den einzelnen Pferden lagen hier und auch noch an der Stadtseite anderthalb bis zwei Längen Vis-à-vis den Tribünen schloss *Aristocrat* mit *Gudrun* auf, auch *Hamptondale* begann allmälig seine Position zu verbessern. An der Einlaufsecke schob sich das Feld wieder mehr zusammen und bog ziemlich geschlossen, mit *Gudrun* und *Aristocrat* an der Spitze, in die Gewinnseite, wo *Vorgesehen* Ernst machte und aussen aufrückte, mit *Lebemann* an ihren linken Gurten. An der Distanz war Alles am Reiten bis auf Warne; *Lebemann* und *Aristocrat* fielen hier geschlagen zurück, während *Vorgesehen* zu *Gudrun* aufkam, die Dreijährige passirte und nach leichter Aufforderung einen müheloseu Sieg mit einer halben Länge davontrug. *Hamptondale* war eine Länge hinter *Gudrun* und zwei Längen vor *Aristocrat* Dritter.«

DER »HERBST-KALENDER 1898« von Victor Silberer ist soeben erschienen. Derselbe ist ein unbedingt nothwendiger Behelf für alle Besucher der Budapester Herbst-Rennen. Das schön ausgestattete, sehr handliche Büchlein enthält die Resultate aller in diesem Jahre in Wien, Kottingbrunn, Budapest, Krakau, Lemberg, Sarajevo, Tarna-Lomnicz, Alag, Totis, Pressburg, Oedenburg, Siófok, Debreczin und Kaschau abgehaltenen Rennen und die vollständigen statistischen Listen der Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeys. Preis 1 fl. ö. W.

RENNEN.

PROGRAMME.

Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Dritter Tag. Donnerstag den 29. September ½3 Uhr.

I. WELTER-HCP. 2300 K. 1400 M.

Bumdich 4j.	65	Kg.	Billnitz 3j.	60	Kg.
Fille 3j.	65	»	Furfang 4j.	55	»
Eccles Cross 3j.	63	»	Président 3j.	51½	»
Orchef 3j.	61½	»	Ara 3j.	47	»
Prosa 3j.	61	»	Golden Residue 3j.	46	»
Katinka 4j.	60	»			

II. HURDENR. Hcp. 2300 K. 2800 M.

Wiosna 6j.	75	Kg.	Nyiri-bicskas 3j.	63	Kg.
Grobian 4j.	65	»	Belle Hélène 3j.	62½	»
Vignola 5j.	64	»	Jutka 3j.	56½	»
Galli-trac 3j.	63	»	May be 3j.	54½	»

III. OCTOBER-HCP. 11.500 K. 1600 M.

Mirko 4j.	65	Kg.	L'Astro 4j.	52½	Kg.
Hebe 3j.	60	»	Malteser 3j.	50½	»
Ignacz a.	58	»	Duna 3j.	49	»
Zászlós 3j.	58	»	Katinka 4j.	47	»
Szolgabiró 4j.	57	»	Billnitz 3j.	46½	»
Néni 4j.	55½	»	Forgószél 3j.	46½	»
Primula 3j.	54	»	Wilful 3j.	46	»
Veletlen 3j.	53½	»			

IV. VERKAUFSR. 2000 K. 1100 M.

Tristan 2j.	49	Kg.	Pityipalkó 2j.	49	Kg.
Palma 2j.	51	»	Apollonia 2j.	44	»
A la grecque 2j.	47½	»	Aranybanya 2j.	44	»
Tambúr 2j.	45½	»	Játék 2j.	45½	»
Maria Pia 2j.	47½	»	Swell 2j.	49	»
Juratus 3j.	55½	»	Tiszagyöngye 2j.	45½	»
Win some money 2j.	44	»	Ara 3j.	57½	»
			Tulipan 2j.	44	»
Paratlan 6j.	57½	»	Intruder 2j.	49	»
Dôme 3j.	55½	»			

V. VERKAUFS-HCP. 2000 K. 1000 M.

Paratlan 6j.	65	Kg.	Dôme 3j.	52½	Kg.
Uzsoras 5j.	59	»	Prior 5j.	49½	»
Nell 3j.	55	»	Mia Teresina 3j.	49½	»
Nirwana 3j.	54	»	Palota 3j.	46½	»

VI. PALOTAER PR. 3400 K. 2j. 1000 M.

[illegible]	54½	Kg.	A Tempo	54½	Kg.
Szemle	53	»	Edison	54½	»
Veszely	54½	»	Angely	56½	»
Tanagra	53	»	Tarna	53	»
Balaton	54½	»	Gondolat	54½	»
Remény	53	»	Bluette	53	»
[illegible]	54½	»	Bovril	54½	»
Harriet	55	»	Páli	54½	»
Ozon	54½	»	Boston	54½	»
Cassiopeia	53	»			

Vierter Tag. Samstag den 1. October. [illegible]

II. PASZTOR-PREIS. 3400 K. 2000 M.

Kelet 4j.	65	Kg.	Pavolin 3j.	[illegible]	Kg.
Moring 3j.	52½	»	Aldomas 3j.	[illegible]	»
Dainty 3j.	51	»	Sorgenkind 3j.	[illegible]	»
Weatherbound 3j.	57	»	Duna 3j.	[illegible]	»
Plikus 3j.	52½	»	Fóth Park 3j.	[illegible]	»
Wagner 3j.	56	»	Zászlós 3j.	[illegible]	»
Candide 3j.	52½	»			

III. ST. LEGER. 72.000 K. 3j. 2800 M.

Kortes	56	Kg.	Aruló	56	Kg.
Veloce	54½	»	Komámasszony	54½	»
Pótlék	56	»	Gaspilleur	56	»
Gagerl	56	»	Lulu	56	»
Billnitz	54½	»	Nickerl	56	»
Zeitgenosse	56	»	Shannon	56	»
Weatherbound	54½	»			

IV. VERKAUFS-HANDICAP. 2000 K. 1600 M.

Szeszély II. 3j.	Kg.	Furfang 4j.	Kg.
Juratus 3j.	»	Jasmin 4j.	»
Franczia Mulató 3j.	»	Orchef 3j.	»
Judica 3j.	»	Ara 3j.	»
Grumbler 3j.	»	Félenk 3j.	»
Mihaszna 3j.	»	Schwiegerbruder 3j.	»
Trianon 3j.	»	Sorgenkind 3j.	»
Dalffy 3j.	»	Jammerfetzen 3j.	»
Prosa 3j.	»		

VI. HANDICAP. 3400 K. 1100 M.

Jutalom 3j.	Kg	President 3j.	Kg.
Dogma 4j.	»	Arkadia 3j.	»
Billnitz 3j.	»	Etuska 3j.	»
Heritière 3j.	»	Jammerfetzen 3j.	»
Dôme 3j.	»	Piccalilli 3j.	»
Mihaszna 3j.	»	Palota 3j	»
Malteser 3j.	»		

NENNUNGEN.

Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Fünfter Tag. Sonntag den 2. October.

III. PRINCE OF WALES-HCP. 11.500 K. 1400 M. 29 U.

Gf. El. Batthyany's a. F.-H. *Almos.*
Ernst v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Ldrma.*
Gf. Emer. Degenfeld's 3j. br H. *Gohér.*
Mr. Dorryt's 4j. br. H. *Wette nicht* und 4j. br. St. *Katinka.*
Ant. Dreher's 4j. br. H. *Tip-Top,* 3j. F.-St. *Billnitz* und 3j. F.-St. *Tick-Tack.*
Arth. Egyedi's 4j. br. St. *Neni.*
Gf. Mich. Esterhazy's 3j. br. H. *Moring.*
Gf. Mor. Esterházy's 3j. F.-St. *Wie Seide.*
Gf. Tass Festetics' 3j. dbr. H. *Crampon* und 3j. F.-H. *Doge*
Gf. Stef. Forgach' 3j. br. St. *Kisasszony.*
Gf. Emer. Hunyady's 3j. F.-St. *Fille.*
Gf. Stef. Karolyi's 3j. br. H. *Plikus.*
Mr. Newmarket's 3j. br H. *Malteser.*
And. v. Péchy's 4j. F.-H. *Mirko* und 3j. br. St. *Prosa.*
Gf Alb. Pejacsevich's 3j. dbr. St. *Fée.*
Obl. Bar. Rud. Pletzger's 3j. F.-St. *Golden Residue.*
Bar. Gust Springer's 4j. br. H. *Or-dur,* 4j. br. St. *Per pedes* und 3j. F.-H. *Pavolin.*
Rittm. Arth. Trankel's 4j. br H. *L'Astro* und 3j. br. St. *Longchamps.*
Rich. Wahrmann's 3j. dbr. H. *Eigentlich* und 3j. br. St. [illegible]
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Zászlós.*

V. VERKAUFS-HCP. DER ZWEIJ. 2000 K. 900 M. 19 U

Arth. Egyedi's br. H. *Vértes.*
Gf. Tass. Festetics' dbr. St. *Duty.*
Capt. Gaston's br. St. *Win some money.*
Casp. v. Geist's br. H. *Abssi*
Desid. v. Jankovich's F.-H. *Morgó II*
Ludw. v. Krausz' br. H. *Pityipalkó*)* und dbr. St. *Frou-Frou.*
Alex. Ritt. v. Lederer's br. H. *Ladro*),* br. St. *Agra* und br. St. *Aranybanya.*)*
Mr. Lincoln's br. H. *Játék.*
And. v. Péchy's dbr. St. *Yvonne.*
Ged. v. Rohonczy's br. H. *Tiszagyongye.*
Gest. Szászberek's br. St. *Tulipan.*)*
Nic. v. Szemere's F.-H. *Tdragató.*
Gf. Jos. Teleki's br. H. *Fátyol* und Sch.-St. *Pehely.*
Rich Wahrmann's br. H. *Intruder* und br. St. *Fancy.*

VI. HCP. DER ZWEIJ. 2300 K. 1000 M. 30 U.

Gf. Theod. Andrassy's F.-St. *Becses.*
Gf. Emer. Degenfeld's br. St. *A la grecque.*
Mr. Dorryt's br. H. *Mon plaisir,* dbr. St. *Illusion* und F.-St. *Plaisirchen.*
Ant. Dreher's F.-St. *Elfe* und br. St. *Weyer.*
Arth. Egyedi's br. St. *Artatlan.*
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Hortobágy* und F.-St. *Mal-*[illegible]
Casp. v. Geist's br. H. *Kékes* und br. St. *Reszes.*
Desid. v. Jankovich's br. St. *Csicza II.*
Bar Herm. Konigswarter's dbr. H. *Heute noch* und br. St. *Sandwich.*
Ludw. v. Krausz' br. H. *Pityipalkó.*
Alex. Ritt. v. Lederer's br. H. *Ladro* und F.-H. *Timár.*
Mr. Lincoln's br. H. *Duca* und br. St. *Gyorgyike.*
Mr. Newmarket's br. H. *Lexl.*
Mr. Silton's br. St. *Isolde.*
Gest. Szaszberek's br. St. *Tarna.*
Nic. v. Szemere's br. H. *Grimaldi.*
Gf. Jos. Teleki's br. H. *Fátyol* und Sch.-St. *Pehely*
Bar. Sigm Uechtritz' br. St. *Deaf & Dumb.*
Rich. Wahrmann's br. H. *Dominik,* br. H. *Round the Corner* und br. St. *Damiette.*

Sechster Tag. Dienstag den 4. October.

IV. GROSSES HCP. D. ZWEIJ. 7000 K. 1400 Meter. 40 U.

Gf. Theod. Andrassy's Sch.-H. *Szilárd.*
Gest. Angern's F.-St. *A jour.*
Gf. M. Arco-Zinneberg's F.-H. *Hunding.*
Mr. Blue Green's F.-St. *Palma.*
Mr. Dorryt's br. H. *Mon plaisir,* F.-H. *Ronny* und dbr. St. *Illusion.*
Ant. Dreher's br. St. *Raae* und schw. St. *Sardelle.*
Arth. Egyedi's br. H. *Káplár,* br. H. *Remete* und br. St. *Artatlan.*
Gf P. Festetics' br. St. *Tanagra.*
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Guardian.*
Gf Stef. Forgach' dbr. St. *Szeszély.*
Capt Gaston's br. St. *The Winnings.*
Casp. v. Geist's br. H. *Gyemant* und F.-H. *Pinass.*
Desid. v. Jankovich' F.-H. *Dráva.*
Jul. v. Jankovich-Besán's F.-St. *Anuska.*
Bar. Herm. Königswarter's br. H. *Bonvivant* und br. St. *Sandwich*
Ludw. v Krausz' F.-St. *Zsuzsi.*
Alex. Ritt. v. Lederer's br. H. *Contrás* und F.-H. *Timár.*
Mr. Lincoln's br. H *Duca.*
Mr. Newmarket's br. H. *Lexl.*
Bar. G. Podmaniczky's br. St. *Cassiopeia.*
Mr. Silton's br. St. *Isolde.*
Gest. Szaszberek's br. St. *Castagnette,* F-St *Gwen* und br. St. *Tarna.*
Nic. v. Szemere's br. H. *Gondolat.*
Gf. Jos. Teleki's br. St. *Ifjasszony* und F.-St. *Katicza*
Rittm. Arth. Trankels' br. H. *Canterbury.*
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-St. *Chryseïs.*
Rich Wahrmann's br. H. *G'wehr 'raus* und br. St. *Damiette.*
Gf. Dion. Wenckheim's br. St. *Esthajnal.*

*) [illegible]

Achter Tag. Samstag den 8. October.

III. PR. DES ACKERBAUMINISTERIUMS. 40.000 K. 2400 M. 13 U.

Gf. Theod. Andrassy's 4j. br. H. *Jason*
Arist. Baltazzi's 5j. br. H. *Fatalist.*
Ernst v. Blaskovits' 4j. F.-H. *Kelet.*
Mr. Dorryt's 4j br. H. *Wette nicht.*
Casp. v. Geist's 4j. br. H. *Szolgabiró.*
V. May's 4j. schwbr H. *Geranium.*
Gest Miklósfalva's 4j. F.-H. *Palnatoki.*
Dr E. Russo's 5j. F.-H. *Bator.*
Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. *Inaska* und 4j. br. H. *Or-dur.*
Rittm Arth. Trankel's 4j. br. H. *L'Astro.*
Bar. Sigm Uechtritz' a. br. H. *Ignácz.*
Rich. Wahrmann's 4j. F.-H. *Statesman.*

REUGELD-ERKLARUNGEN.

Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Sechster Tag. Dienstag den 4. October.

III. OFFENES HANDICAP. 7000 K. 1600 M

Es sind stehengeblieben:

Bátor 5j.	71½	Kg.	Bertha 3j.	[illegible]	Kg.
Katinka 4j.	58½	»	Ara 3j.	48	»
Nyilvány 3j.	58	»	[illegible] 4j.	43½	»
Vigéc 3j.	55½	»	Nebáncs 4j.	42½	»
Aspasia 3j	55	»			

Kleines Reugeld wurde erklart fur: *Billnitz, Darlington, Deseö, Dogma, Duna, Etuska, Furfang, Garibaldi, Gehst vira, Malteser, Mia Teresina, Morgó, Morny, Tripoteuse, Turi-Tari.*

Neunter Tag. Sonntag den 9. October.

III. TOTALISATEUR-HCP. 24.000 K. 2600 M

Es sind stehengeblieben:

Statesman 4j.	65	Kg.	Jason 4j.	49½	Kg.
Kelet 4j.	58	»	Moring 3j.	49	»
Zászlós 3j.	56	»	Eccles Cross 3j	48½	»
Komamasszony 3j	55½	»	Driver 4j.	46	»
Néni 4j.	55	»	Forgószél 3j.	45½	»
Primula 3j.	!3	»	Dalffy 3j.	39	»
Erbprinz 3j.	50½	»	Haza 4j.	39	»

Kleines Reugeld wurde erklart fur: *Bébé, Brigand, Cousine, Doria, Duna, Enying, Esterfi, Félénk, Gehst vira, Hebe, Kópé, Tip-Top.*

RESULTATE.

Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Zweiter Tag. Dienstag den 27. September.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1400 M.

Mr. Silton's 4j. F.-St. *Jasmin* v. Vinea—Jolly, 2000 K., 52 Kg. (Ch. Planner) . . . . Hyams 1
A. Egyedi's 3j. br. H. *Jurátus,* 2000 K., 50 Kg. Griffiths 2
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. F.-St. *Nirwana,* 1000 K., 45½ Kg . . . . Milne 3
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Jammerfetzen,* 2000 K., 48½ Kg. Gilchrist 4

Tot: 153:50. Platz: 40:25 und 34:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Jurátus,* 22 *Jammerfetzen,* 28 *Nirwana.* Wett.: 1¾ *Jurátus,* 2 *Jasmin,* 4 *Jammerfetzen* und *Nirwana.* Sicher mit einer Lange gewonnen; sechs Langen zuruck die Dritte. Die Siegerin wurde um 3000 K. von Graf E. Degenfeld gekauft. Werth: 1970, 770 K., 500 K. der Clubcasse.

II. HANDICAP. 3400 K. 2000 M

Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Fóth Park* v. Morgan—Falaise, 54 Kg. (E. Hesp) . . . . Adams 1
A. Ritt. v. Lederer's 3j. dbr. H. *Dalffy,* 46 Kg. Slack 2
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. W. *Schwiegerbruder,* 40 Kg. Milne 3
Gest. Miklósfalva's 3j. br. H. *Wagner,* 54 Kg. Fk. Sharpe 4
N. v. Szemere's 4j. F.-H. *Garibaldi,* 52½ Kg. Cleminson 0
I. Zangen's 3j. F.-St. *Kadmea,* 51 Kg. . . S. Bulford 0
Gf. T. Andrassy's 3j. br. St. *Veloce,* 50 Kg. Gilchrist 0

Tot.: 132:50. Platz: 40:25, 54:25 und 80:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Wagner,* 29 *Garibaldi,* 32 *Veloce,* 53 *Dalffy,* 66 *Schwiegerbruder,* 72 *Kadmea.* Wett: 2 *Fóth Park,* 4 *Wagner,* 5 *Garibaldi,* 7 *Veloce,* 8 *Dalffy* und *Kadmea,* 10 *Schwiegerbruder.* Leicht mit drei Viertellangen gewonnen; sechs Langen zuruck der Dritte. Werth: 2950, 710 K., 60 K der Clubcasse.

III. HATVANER PR. 11.500 K. 2j. 1100 M.

A. Ritt. v. Lederer's F.-H. *Timár* v. Bálvány—Trésor, 55 Kg. (Hansi) . . . . Peake 1
J. v. Jankovich-Bésan's F.-St. *Anuska,* 58½ Kg. Adams 2
Gf. Th. Andrassy's Sch.-H. *Cid,* 58½ Kg. . Gilchrist 3
Capt. Gaston's br. H. *Sándor,* 52½ Kg. . . Cleminson 4
Gf. T. Festetics' br. H. *Guardian,* 52½ Kg. Wilton 0
Bar. G. Springer's br. St. *Féerie,* 55½ Kg. . . Hyams 0
R. Wahrmann's br. H. *Dominik,* 52½ Kg. Fk. Sharpe 0

Tot.: 191:50. Platz: 34:25, 33:25 und 42:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Anuska,* 29 *Cid,* 46 *Guardian,* 51 *Sándor,* 65 *Féerie,* 86 *Dominik.* Wett.: 2 *Anuska,* 3 *Timár,* 5 *Cid,* 10 *Guardian* und *Sándor,* 12 *Dominik* und *Feerie.* Sehr leicht mit anderthalb Langen gewonnen; ebensoweit zuruck der Dritte. *Guardian* blieb beim Start stehen. Werth: 10.000, 1916⅔, 143⅓ K., 630 K. der Clubcasse.

IV. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ. 2000 K. 1100 M.
Capt. Gaston's br. St. *Win some money* v. Shamrock II.—Win some Aggie, 59 Kg. (Ch Planner) . Barker 1
D. v. Jankovich' F.-H. *Morgó II.*, 50½ Kg. Gilchrist 2
R. Wahrmann's br. H. *Intruder*, 60 Kg. . . . Poole 3
Mr. Lincoln's br. H. *Játék*, 55½ Kg. . . . . Hyams 4
G. v. Robonczy's br. H. *Tissagyongye*, 55½ Kg. Horváth 5
Mr. C. Wood's br. St. *Szello*, 56½ Kg. . . Adams 6
Al. R. v. Lederer's F.-St. *Apollonia*, 55½ Kg. Peake 7
A. v. Péchy's dbr. St. *Yvonne*, 56½ Kg. . Fk. Sharpe 8
Tot.: 424 : 50. Platz: 97 : 25 und 70 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Szello*, 33 *Játék*, 34 *Morgó II*, 37 *Apollonia*, 46 *Intruder*, 57 *Yvonne*, 136 *Tissogyongye*. Wett.: 1½ *Szello*, 5 *Apollonia* und *Játék*, 7 *Morgó II*, 8 *Intruder* und *Win some money*, 12 *Tiszagyongye*. Sicher mit einer Lange gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1960, 300 K., 140 K. der Club-[illegible]

V. VERKAUFSR. II. CL. 3000 K. 2j. 1100 M.
Bar. H. Königswarter's br. St. *Sandwich* v. Buccaneer—Semele, 10.000 K., 54 Kg. (J. Reeves) . . Adams 1
Bar. S. Uechtritz' br. St. *Deaf & Dumb*, 16 000 K., 58½ Kg. . . . . Fk. Sharpe 2
L. v. Krausz' F.-St. *Zsuzsi*, 8000 K., 52 Kg. Fk. Hesp 3
D. v. Jankovich' F.-H. *Dráva*, 6000 K., 52½ Kg. Gilchrist 4
A. Dreher's schw. St. *Sardelle*, 6000 K., 51 Kg. S. Bulford 5
C. v. Geist's F.-H. *Pimasz*, 4000 K., 51 Kg. Cleminson 6
Gf. J. Teleki's F.-St. *Katicza*, 4000 K., 49 Kg. Wilton 7
Tot.: 294 : 50. Platz: 48 : 25, 40 : 25 und 50 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Deaf & Dumb*, 29 *Zsuzsi*, 30 *Pimasz*, 43 *Dráva*, 52 *Katicza*, 54 *Sardelle*. Wett.: 2 *Deaf & Dumb*, 4 *Zsuzsi*, 5 *Sandwich*, 6 *Pimasz*, 7 *Dráva*, 8 *Sardelle*, 10 *Katicza*. Mit einer Halslänge gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 2970, 290 K.

VI. WELTER-HCP. 2300 K. 1000 M.
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. St. *Perle rose* v. Kisber öcscse—Gyongyöm, 60 Kg. (Milne) . . . . Fk. Sharpe 1
L. v. Krausz' 3j. dbr. St. *Mia Teresina*, 49 Kg. Gilchrist 2
Gf. T. Festetics' 3j. F.-St. *Héritiere*, 59½ Kg. . Park 3
G. v. Robonczy's 3j. br. H. *Etuska*, 49 Kg. . Marsh 4
Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Vert-Vert*, 59 Kg. Hyams 0
A. Dreher's 4j. F.-St. *Dogma*, 62 Kg. . . S. Bulford 0
Tot.: 278 : 50. Platz: 69 : 25 und 50 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Mia Teresina*, 23 *Dogma*, 29 *Héritière*, 33 *Vert-Vert*, 63 *Etuska*, 83 *Jammerfetzen*. Wett.: 2½ *Mia Teresina*, 4 *Perle rose* und *Vert-Vert*, 5 *Héritiere*, 6 *Dogma*, 8 *Etuska*, 12 *Jammerfetzen*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Werth: 1960, 550 K., 90 K. der Clubcasse.

Leipzig 1898.

Zweiter Tag. Sonntag den 25. September.

TRIBÜNEN-R. Hcp. 2j. 3000 Mk. 1000 M.
Dr. Lemcke's br. H. *Doppeladler* v. Valauris—Doppelkrone, 64 Kg. (G. Long sen.) . . . . . Ballantine 1
J. Miller's F.-H. *Kokosch*, 56½ Kg. . . . E. Martin 2
Gf. Reventlow's F.-St. *Florida*, 55 Kg. . . . Heckford +
B. Naumann's F.-St. *Posaune*, 58½ Kg. . . Ellwood †
Maj. Faddy's dbr. St. *Pity about you*, 57½ Kg. Busby 5
Balduin's br. St. *Electra*, 61 Kg. . . . . . Utting 0
A. Kasten's F.-St. *Alhambra*, 60½ Kg. . . . Warne 0
H. Manske's F.-H. *Commandeur*, 57½ Kg. Robinson 0
Frh. v. Eickstedt-Krugsdorf's br. H. *Gewinn*, 55½ Kg. Schlafke 0
H. Lucke's F.-H. *Mei Pundit*, 54½ Kg. . . Harvey 0
J. Jaeger's br. H. *Pilot*, 53½ Kg. . . . . Tones 0
Tot.: 76 : 10. Platz: 52 : 20, 70 : 20 und 36 : 20 (*Florida*), 26 : 20 (*Posaune*). Leicht mit einer Lange gewonnen; eine Halslange zurück todtes Rennen für den dritten Platz. Werth: 3000, 685, 125, 125 Mk.

PALMETTO-HCP. 3000 Mk. 2000 M.
M. v. Lutz' 3j. F.-St. *Saint Pâques* v. Carmaux—Sainte Sophia, 50 Kg. (F. Althof) . . . . Ellwood 1
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 4j. br. W. *Vogelfanger*, 68 Kg. Warne 2
Frh. v. Eickstedt-Krugsdorf's 6j. F.-W. *Feuerstein*, 57 Kg. Busby [illegible]
Lt. v. Bradsky Laboun's 3j. F.-St. *Arglist*, 51 Kg. Heckford 4
A. Rohrbeck's 3j. br. H. *Waidmannsheil*, 49 Kg. Jones 0
Frh. v. Eickstedt-Krugsdorf's 5j. F.-St. *Gondola*, 49½ Kg. H[illegible]ve[illegible]
Tot.: 143 : 10. Platz: 112 : 20 und 36 : [illegible]0. Mit einer Kopflange gewonnen; drei Viertellangen zurück der [illegible], eine halbe Lange vor der Vierten. Werth: 3000, 350, 150 Mk.

GR. PR. V. LEIPZIG. 16.000 Mk. 2400 M.
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 4j. br. St. *Vorgesehen* v. Chamant—Mosque, 57½ Kg. (H. Brown sen.) Warne 1
Frb. v. Hartogensis' 3j. br. St. *Gudrun I.*, 52½ Kg. [illegible]
[illegible] br. H. *Hamptondale*, 59 Kg. . . Busby 3
V. May's 3j. br. H. *Aristocrat*, 52 Kg. . . E. Martin 4
Gest. Graditz' 4j. br. H. *Lebemann*, 63 Kg. Ballantine 0
[illegible]: 22 : 10. Platz: 28 : 20 und 52 : 20. Sehr leicht [illegible] einer halben Lange gewonnen; eine Lange [illegible] der Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. Werth: 12.000, 1500, 500 Mk.

GR. LEIPZIGER JAGDR. Hcp. 6000 Mk. 5000 M.
[illegible] 6j. F.-St. *Kilnew* v. Cassock—Wild Rosie, 73 Kg. ([illegible] Holli) . . . . Lt. v. Arnim 1
[illegible] Freih. v. Richthofen's 5j. F.-W. *Albert Edward*, 73 Kg. . . . . Bes. 2
H. Wencke's [illegible] W. [illegible], 69 Kg. Lt. v. Lettow 3
[illegible] v. F[illegible]s a. schwbr. W. *Sailor*, [illegible] Kg. Lücke 4
Lt. v. d. Knesebeck's 6j. br. St. [illegible], 72 Kg. Lt. Panse 0

H. Suermondt's 6j. br. St. *Marmelade*, 72 Kg. Mr. Broadley 0
Gf. Seidlitz-Sandreczki's 5j. F.-St. *Nessel*, 71 Kg. Gf. S. Lehndorff 0
Mr. Stephen's 5j. br. St. *Die Nacht*, 65 Kg. Lt. Kirsten 0
Mr. Dikson's 4j. br. H. *The Perisher*, 64½ Kg. Mr. Hollebone 0
Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte, vier Langen vor dem Vierten. Werth: 3800, 800, 400, 200 Mk.

Mailand 1898.

Sonntag den 18. September.

ST. LEGER ITALIANO. 10.000 Lire. 3j. 2800 M.
Gest. Carmignano's br. H. *Brunello* v. King Bruce od. Baiardo—Fiordispina, 56 Kg. . . . . Maiden 1
Sir Rholand's br. St. *Punda*, 54 Kg. . . . . Horan 2
Sir Harbert's br. St. *Juliette*, 54 Kg. . . . A. Rock 3
Gest. Volta's br. St. *Mimi*, 54 Kg. . . . . Wright 4
Gest. Carmignano's br. H. *Morgante*, 56 Kg. Hemming 0
Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; vier Langen zurück die Dritte, zwei Langen vor der Vierten. Werth: 6450, 1500, 500 Lire.

Manchester, September-Meeting 1898.

Dritter Tag. Samstag den 24. September.

PRINCE EDWARD HCP. 2000 sovs. 1609 M.
H. C. White's 6j. F.-St. *Georgic* v. Clan Stewart—Mirzapore, 7 St. 4 Pf. (F. W. Day) . . . . Chandley 1
Jersey's a. F.-H. *Gazetteer*, 7 St. 13 Pf. . . . C. Wood 2
A. Belmont's 3j. F.-H. *Bridegroom II.*, 7 St. 9 Pf. T. Loates 3
P. Lorillard's 3j. *Elfin*, 7 St. 9 Pf. . . . . Sloan 4
Vyner's 6j. *Sardis*, 7 St. 4 Pf. . . . . . S. Loates 5
W. Cooper's 6j. *Newhaven II.*, 9 St. . . . J. Watts 6
F. Luscombe's 3j. *Sonatina*, 7 St. 1 Pf. . . . Barlow 7
D. Seymour's 3j. *Rosey O'More*, 6 St. 1 Pf. C. Dalton 8
Vale's 4j. *Prosperous*, 7 St. 6 Pf. . . . . Allsopp 9
W. Sanderson's 4j. *Purse*, 6 St. 1 Pf. . . Sanderson 10
W. R. Reid's 3j. *Royette*, 6 St. 8 Pf. H. Luke jun. 11
J. Daly's 3j. *Succoth*, 7 St. 3 Pf. . . . . . Toon 0
Wett.: 3 *Gazetteer*, 4 *Royette*, 8 *Succoth*, 100 : 12 *Georgic* und *Elfin*, 10 *Bridegroom II.* und *Newhaven II.*, 100 : 9 *Sardis*, 100 : 8 *Prosperous* und *Sonatina*, 20 *Rosey O'More* und *Purse*. Leicht mit drei Viertellängen gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte, einen Kopf vor dem Vierten. Werth: 1820, 100, 50 sovs. Zeit. 1 : 40⁴.

Paris-Bois de Boulogne 1898.

Vierter Tag. Sonntag den 25. September.

PRIX DE MADRID. 10.000 Frcs. 2400 M.
Bar. A. Schickler's 3j. br. H. *Machiavel* v. Perplexe—La Rosalba, 55 Kg. (Webb) . . . . Dodge 1
M. v. Gheest's 3j. F.-St. *Ancinnes*, 53½ Kg. . Dodd 2
G. Stern's 4j. F.-St. *Mantoue*, 57½ Kg. . E. Watkins 3
Grafio Walewka's 4j. F.-H. *Marmiton II.*, 59 Kg. Brooks 0
James Moore's 4j. br. St. *Briante II.*, 57½ Kg. T. Lane 0
Marq. de Triquerville's 3j. br. St. *Clémence Isaure*, 53½ Kg. Crickmere 0
E. de Saint-Alary's 3j. br. H. *Royal Mint*, 52 Kg. Ferres 0
L. Leglise's 3j. F.-H. *Thémistocle*, 52 Kg. . A. Childs 0
de Saint-Firmin's 3j. F.-H. *Poëte*, 52 Kg. . . Brennan 0
Tot.: 35·50 : 10. Platz. 16 : 10, 17 : 10 und 21 : 10. Wett.: 9 : 4 *Machiavel*, 7 : 2 *Ancinnes*, 5 *Poëte*, 11 : 2 *Thémistocle*, 7 *Mantoue*, 9 *Royal Mint*, 25 *Briante II.*, 40 *Marmiton II.*, 66 *Clemence Isaure*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: 10.000, 1100 Frcs.

GRAND CRITÉRIUM. 25.000 Frcs. 2j. 1600 M.
J. de Brémond's Sch.-H. *Holocauste* v. Le Sancy—Bougie, 56 Kg. (Count) . . . . E. Watkins 1
Edmond Blanc's br. H. *Sospiro*, 56 Kg. . . . . Barlen 2
H. Say's F.-H. *Magistral*, 56 Kg. . . . Weatherdon 3
M. J. Hennessy's br. H. *John Wise*, 56 Kg. Brennan 4
J. de Brémond's br. H. *Hervé*, 56 Kg. . . . Dodd 0
H. Say's F.-H. *Formaliste*, 56 Kg. . . . . French 0
E. Veil-Picard's br. H. *Julouville*, 56 Kg. . . Drayton 0
M. Caillault's br. H. *Perth*, 56 Kg. . . . . . Lane 0
Bar. E. de Rothschild's br. St. *Justitia*, 55 Kg. W. Pratt 0
P. Aumont's F.-St. *Alice*, 55 Kg. . . . . A. Childs 0
M. Ephrussi's br. St. *Ambrosia*, 55 Kg. . . . Dodge 0
Tot.: 27·50 : 10. Platz: 15 : 10, 19·50 : 10 und 60 : 10. Wett.: 16 : 10 *Holocauste*, 7 : 4 *Justitia*, 7 *Perth*, 12 *Sospiro*, 14 *John Wise*, 25 *Magistral* und *Alice*, 33 *Ambrosia*, 40 *Hervé*, 50 *Formaliste* und *Julouville*. Leicht mit drei Langen gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte, ebensoweit vor dem Vierten. Werth: 30.100, 2000 Frcs.

PR. DE VILLEBON. 3j. 10.000 Frcs. 2400 M.
M. Hirschfeld's dbr. H. *Bigoudis* v. Ermak—Bijou, 58 Kg. (Lavis) . . . . E. Watkins 1
P. Aumont's F.-H. *Royal Oak*, 55 Kg. . . A. Childs 2
I. Wysocki's br. H. *Domesain*, 55 Kg. . . . . Lane 3
Comte de Berteux' br. H. *Gourgouran*, 55 Kg. French 0
Tot.: 63·50 : 10. Platz: 25·50 : 10 und 28 : 10. Wett.: 16 : 10 *Domesain*, 9 : 4 *Gourgouran*, 100 : 30 *Royal Oak*, 8 *Bigoudis*. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 10 000, 925 Frcs.

PR. DE SAINT-CLOUD. Hcp. 15.000 Frcs. 4000 M.
Jacques Hennessy's 3j. F.-St. *Fornarina III.* v. Zut—Formose, 42 Kg. (Th. Carter) . . . . Elliff 1
E. de Saint-Alary's 3j. br. H. *Caligula*, 49 Kg. Clout 2
M. de Gheest's 4j. br. H. *Van Diemen*, 57½ Kg. W. Pratt 3
I. Wysocki's 4j. br. H. *Confédéré*, 62½ Kg. . Madge 4
J. de Brémond's 4j. br. H. *Duilius*, 54 Kg. . . Dodd 0
G. de Fraville's 5j. br. H. *Premier Mai*, 52 Kg. A. Childs 0
Bar. Demarçay's 3j. F.-H. *Satine*, 49 Kg. . . Drayton 0
M. Marghiloman's 4j. F.-St. *La Sulamite*, 48½ Kg. Weatherdon 0
E. de Saint-Alary's 3j. F.-St. *Drontheim*, 46½ Kg. Ferres 0
Tot.: 50 : 10. Platz: 22·50 : 10, 32·50 : 10 und 21 : 10. Wett.: 3 *Duilius*, 4 *Fornarina III.*, 5 *Van Diemen*, 6 *La Sulamite*, 7 *Confédéré*, 10 *Caligula*, 12 *Satine*, 14 *Drontheim* und *Premier Mai*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte, drei Langen vor dem Vierten.

BERICHTE.

Budapest, Herbst-Meeting 1898.

Zweiter Tag. Dienstag den 27. September.

Trotz des trüben, unfreundlichen Herbstwetters fand sich vorgestern eine ziemlich zahlreiche Zuschauermenge auf den einzelnen Platzen ein, von welchen wieder der Actionärraum am schlechtesten besucht war. Die Landestrauer hält die Mitglieder der hohen Aristokratie fast gänzlich von dem Rennplatze ferne. Der Sport war weit besser als am Vortage, auch hatten die Favorits mehr Glück, da wenigstens die meisten von ihnen, wenn sie nicht siegten, auf einem Platze endeten. Das werthvollste Rennen des Tages war der Hatvaner Preis, in dem *Timár* derart leicht gegen *Anuska* und *Cid* siegte, dass man ihn sogar über diese beiden Pferde stellen muss. Man kann auf seine nachste Leistung gespannt sein. Einen Doppelerfolg errang Trainer Ch. Planner mit *Jasmin* im Verkaufsrennen für ältere Pferde und mit *Win some money* im Verkaufs-Handicap der Zweijährigen, Adams steuerte *Föth Park* im Handicap über 2000 Meter und *Sandwich* im Verkaufsrennen II. Classe zum Siege; das Welter-Handicap fiel an *Perle rose*. Nachstehend folgt der genaue Rennbericht:

Das Verkaufsrennen wurde als ein gutes Ding für *Jurátus* angesehen, dem *Jasmin*, *Nirwana* und *Jammerfetzen* entgegentraten. *Nirwana* führte in gutem Tempo vor *Jammerfetzen*, *Jurátus* und *Jasmin* bis zur Distanz, wo sie und *Jammerfetzen* zurückfielen, um ihren beiden Gegnern Platz zu machen. Vor den Tribünen ging *Jasmin* an *Jurátus* heran und schlug ihn sicher mit einer Lange. Sechs Langen zurück wurde *Nirwana* Dritte.

Im Handicap wurden *Föth Park*, *Garibaldi* und *Wagner* am meisten gewettet; *Kadmea*, *Veloce*, *Dalffy* und *Schwiegerbruder* wurden nur vereinzelt begehrt. *Kadmea* war zuerst flott vor *Veloce*, *Dalffy* und *Föth Park*, während *Wagner* als Letzter hinter *Garibaldi* galoppirte. So blieb es bis in die kurze Wand, wo *Föth Park* vorrückte, um dann dicht hinter *Kadmea* in die Gerade einzubiegen. 300 Meter vor dem Ziele war *Kadmea* fertig, *Föth Park* nahm das Rennen auf und hatte es dann nur mehr mit *Dalffy* zu thun, dessen Angriff er leicht mit drei Viertellangen abwies. Sechs Langen zurück endete *Schwiegerbruder* als Dritter.

Der Hatvaner Preis wurde zwischen *Anuska* und *Timár* gelegt, ausser welchen noch *Cid*, *Guardian*, *Sándor*, *Féerie* und *Dominik* liefen. Durch die Unruhe von *Guardian* und *Sándor* wurde der Ablauf erheblich verzögert. Als endlich die Flagge fiel, sah man *Timár*, *Dominik* und *Féerie* in Front vor *Anuska* und *Cid*, der ganz aussen galoppirte; *Guardian* war beim Start stehengeblieben. Nach zwei Dritteln des Weges war *Dominik* mit seinem Konnen zu Ende und wich zurück, während *Anuska* an seine Stelle trat und *Cid* aussen seine Position verbesserte. *Timár* aber behauptete mühelos seinen Vorsprung und siegte sehr leicht mit anderthalb Längen gegen *Anuska*, welche ebensoweit vor *Cid* eintraf. *Sándor* war eine Länge zurück Vierter. Nachstehend geben wir die Siegerliste des Rennens:

Sieger im Hatvaner Preis. 5000 fl. Zweij. 1300 Met.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Gewicht in Kg.	Starter
1885	Fenék	Buccaneer	Gf. Tass. Festetics	Busby	60	8
1886	Bulgar	Eberhard	Gf. Tass. Festetics	Busby	60	5
1887	Rusnyák	Ruperra	Béla v. Huszár	Busby	55	7
1888	Filou	Gunnersbury	Arth. Egyedi	Busby	58½	4
1889	Eretnek	Ruperra	And. v. Péchy	Sopp	55	7
1890	Alfonso	Waisenknabe	Graf Ant. Apponyi	Rawlinson	55	6
1891	War Horn	Beauminet	Comp. D. W. F.	Sharpe	52½	11
1892	Duncan	Doncaster	Gf. Tass. Festetics	Barrett	57	5
1893	Panama	Alboin	Gf. L. Trauttmansdorff	Barrett	57	11
1894	Tokio	Talpra Magyar	Comp. Matchless	Smith	58½	6
1895	Weathercock	Galaor	Gf. Em. Hunyady	Cleminson	52½	7
1896	L'Astro	Wisdom	Rittm. A. Tränkel	Adams	55	9
1897	Eigentlich	Merry Hampton	R. Wahrmann	Adams	52½	8
1898	Timár	Bálvány	A. Ritt v. Lederer	Peake	55	7

Im Verkaufs-Handicap der Zweijährigen, das als ziemlich offen galt, liefen *Intruder*, *Win some money*, *Yvonne*, *Szello*, *Apollonia*, *Tisza*, *Játék* und *Morgó II*. *Játék* und *Apollonia* führten vor *Szello*, *Morgó II.* und *Indruder*. Bei Beginn des Guidenplatzes war *Apollonia* geschlagen. *Játék* aber sicherte sich einen kleinen Vorsprung. 150 Meter vor dem Ziele drangen *Morgó II.* und *Intruder* auf *Játék* ein, es kam zu einem harten Kampfe, in den dann vor den Tribünen auch noch die im Rush kommende *Win some money* eingriff. Diese siegte schliesslich sicher mit einer Länge gegen *Morgó II.*, welcher *Intruder* mit einer Halslange für den zweiten Platz schlug.

Im Verkaufsrennen II. Classe stellten der zum Favorit erhobenen *Deaf & Dumb* sich *Sardelle*, *Pimasz*, *Dráva*, *Sandwich*, *Zsuzsi* und *Katicza* entgegen. *Deaf & Dumb*, *Sandwich* und *Sardelle* waren von Haus aus vorne, *Dráva*, *Pimasz* und *Zsuzsi* folgten im zweiten Treffen. An der Distanz lösten sich *Sandwich* und *Deaf & Dumb* von dem Felde los und liefen ein schönes Rennen nach Hause, das Erstere mit einer Halslange zu ihren Gunsten entschied. Zwei Langen zurück endete *Zsuzsi* als Dritte vor *Dráva*.

Das Welter-Handicap wurde von *Perle rose*, *Heritière*, *Vert-Vert*, *Dogma*, *Jammerfetzen*, *Mia Teresina* und *Etuska* bestritten. *Mia Teresina* war Favorit. Sie führte im Vereine mit *Etuska* vor *Vert-Vert*, *Dogma*, *Heritiere* und *Perle rose* bis zum Goldenplatze. Dort fiel *Etuska* ab, dann übernahm *Héritière* einen missglückten Vorstoss, bis vor den Tribünen *Perle rose* hervorbrach und die sich heftig wehrende *Mia Teresina* sicher mit einer halben Länge schlug. Zwei Längen zurück war *Héritière* Dritte.

NOTIZEN.

AUS ALAG sind die nachbenannten Pferde des Trainers Huxtable in Budapest eingetroffen: *Almos*, *L'Astro*, *Tudom*, *Rio*, *Andrée*, *Tanagra* und *Breloque*.

DAS KOTTINGBRUNNER Etablissement des Captain Gaston wurde aufgelassen und sind desselben gesammte Pferde zu Charles Planner nach Megyer übersiedelt.

HERR AUGUST RUDOLF in München hat mit seinen Ankäufen bei uns viel Glück. *Honfi* hat seit seiner Einfuhr nach Bayern auf den dortigen Provinzplätzen bereits sieben Rennen gewonnen.

TRABEN.

PROGRAMME.

Wien, Herbst-Meeting 1898.

Zweiter Tag Donnerstag den 29. Sept. ¹/₂2 Uhr.

I. PR. V. KORITSCHAN. 2600 K. 2800 M.

Noblesse	2800 M.	[illegible]	[illegible]
Manfredo	2800 »	Dongo C.	[illegible]
Teufelsmädel (fr. Troubeline)	2800 »	Tummle dich	[illegible]
		Dongo A.	[illegible]
Barischofsky	2800 »	Manchester	[illegible]
Priatny II.	2800 »	Trolley Girl	[illegible]
Siess C.	2820 »	Bertha D.	[illegible]
Tansy	2820 »	Fortuna	[illegible]
Crownprince	2820 »	Princesse Nefta	[illegible]
Darling Boy	2820 »		

II. TURF-PREIS. 2200 K. [illegible] M.

Bertha D.	2760 M.	Tall Leon	[illegible] M.
Tummle dich	2760 »	Oncritilla	[illegible]
Virginia Belle	2800 »	Hortense	[illegible]
Happy Bird	2800 »	Oratava	[illegible]
Almeria	2800 »	Nellie H.	[illegible]
Doctor Sphinx	2800 »	Lorena	[illegible]
Pattie G.	2800 »	Cora Carlton	[illegible]
Silvery Chimes	2800 »	Lee Simmons	[illegible]
Ruth T.	2800 »	Abnet	[illegible]
Milady	2800 »	Antelater	[illegible]
Tacoma	2800 »	Derby Princess	[illegible]
Monadnock	2800 »	Golden Belle	[illegible]

III. JUGENDPR. 10.000 K. 1609 M.

Cocaïn	1609 M.	Dijas	1609 M.
Hexe	1609 »	King Trouble	1609 »
Ramses	1609 »	Luftenberg	1609 »
Damon	1609 »	Young Nominator	1609 »
Miss Inna B.	1609 »	Wonder	1609 »
Asunta	1609 »	Präsident	1609 »
Prophet	1609 »	Etelka	1609 »
Herzkönig (fr. The Dictator)	1609 »	Lady Quartermaster (fr. FriederikeR.)	1609 »

IV. AUSSTELLUNGS-PR. 3000 K. 2800 M.

Dress Goods	2800 M.	Antelater	2820 M.
George A.	2800 »	Senator A.	[illegible]
Robbie P.	2800 »	Azmon	[illegible]
Abnet	2820 »	Bismarck	2840 »
Charming Chimes	2820 »	McVera	2840 »
Boabdil	2820 »	Quarter Cousin	2840 »
Pastoral	2820 »	Athanio	2880 »

V. RENNEN F. DREIJ. 2600 K. 2600 M.

Pista	2600 M.	Miss O'Shanter	2600 M.
Paul H.	2600 »	Pola	2615 »
Princess Trouble	2600 »	Halalmas	2630 »
Callisti (fr. Deru)	2600 »	Teufelsmädel (fr. Troubeline)	2645 »
Fantasie	2600 »		
Arion	2600 »	Blasel	2660 »
Putzmacherin (fr. Miss Lucetta)	2600 »	Darling Boy	2660 »
		Trolley Girl	2690 »
Felix Papageno	2600 »		

VI. HANDICAP. 2200 K. 2800 M.

Silvery Chimes	2800 M.	Elata	2840 M.
Sitka Chimes	2800 »	Lola Montes	2840 »
Zulo	2820 »	Tall Leon	2840 »
[illegible]	[illegible]	Happy Jim	2840 »
Oncritilla	2820 »	[illegible]	2840 »
Martica	2820 »	Milady	2840 »
Edith Rose	2820 »	Elegy	2840 »
Nettie	2820 »	Ernsie	2860 »
Lena L.	2820 »	Nellie M.	2880 »
Almeria	2840 »	[illegible]	2880 »

VII. HEIMATS-PREIS. 2200 K. 2600 M.

[illegible]	2600 M.	Pola	2660 M.
Eile dich	2600 »	Girardi	2680 »
Peregrinus	2600 »	Intendant	2680 »
[illegible]	2600 »	Barischofsky	2700 »
Lev	2600 »	Priatny II.	2700 »
Putzmacherin (fr. Miss Lucetta)	2620 »	Darling Boy	2720 »
		Trolley Girl	2760 »
Van-nina	2640 »	Manchester	2760 »
Noblesse	2660 »	Princesse Nefta	2820 »

VIII. FIAKERFAHREN. 1500 K. 3300 M.

Grosa und Schani	3300 M.
Paris und Awos Molodoj	3300 »
Knauf und Kismet	3300 »
Nawarin und Prinz	3300 »
Billy und Gogol	3300 »
Jeneszy und Alpazione	3300 »
Rarus und Dorl	3300 »
Vindobona und Jenny	3300 »
Peter und Dorl	3300 »
Ella D. und Mary	3300 »
Gazella und Murza	3300 »
Casar und Nasewitz	3300 »
Satschto und Sunset Patchen	3300 »

NOTIZEN.

FÜR ASUNTA wurde Reugeld in allen diesjährigen Engagements erklärt.

JOHN R. GENTRY, der einstige Passgeherkönig und Vater von *Columbia*, der grossartigen deutschen Zweijährigen, wechselte vor Kurzem den Besitzer. Sein neuer Eigenthümer legte für den Hengst nicht weniger als 12.000 Dollars, also ungefähr 60.000 Kronen aus.

HUSZAR, ein auf unseren Bahnen wiederholt erfolglos gelaufener *Pann*-Sohn der Renngesellschaft Sorger-Moser, gewann am Montag in Berlin-Westend das Electra-Handicap über 2600 Meter gegen *Diana Thorne*, *Sokrate* und fünfzehn andere Pferde. Seine Distanz, 2690 Meter, legte er in 4 : 55 zurück, was einer Kilometerleistung von 1 : 49⁶ entspricht. Der Sieg von *Husnar* bildete eine grosse Ueberraschung; der Totalisateur quittirte sie mit 200 für 10 Mark für Sieg und 123 für 20 für Platz.

DAS PROGRAMM des heutigen Trabrenntages bringt als Hauptnummer den Jugendpreis für Zweijährige (10.000 Kronen, 1609 Meter). In diesem Rennen können sich unsere besten bisher auf der Bahn erschienenen Zweijährigen, wie *Miss Inna B.*, *Asunta*, *Wonder*, *Etelka*, mit mehreren noch dunklen Vertretern der jüngsten Altersclasse treffen, von welchen einigen auch ein guter Ruf vorausgeht, so *Cocain*, *Ramses*, *Herzkönig* und *Young Nominator*, die, nach ihren Arbeitsleistungen zu urtheilen, versprechende Zweijährige sind. Da aber Leistungen in der Arbeit, namentlich bei Debutanten, von jenen im Rennen oft sehr verschieden sind, so wird man vielleicht gut thun, bei der Suche nach dem wahrscheinlichen Sieger dieses Rennens sich an das schon auf der Rennbahn erprobte Material zu halten, zumal unter demselben verschiedene recht gute Pferde sind. Nach dem officiellen Programme besitzt *Asunta*, die Gewinnerin des Ersten Zweijährigen-Rennens zu Baden, zwar noch die Concurrenzberechtigung in dem Rennen, doch scheint es, als ob die Stute nicht starten sollte, nachdem für sie ja schon lange vor Erscheinen des Programmes Reugeld in allen Engagements 1898 erklärt wurde. Startet sie also, so suchen wir in ihr die Siegerin. Läuft sie nicht, so ist das Rennen ein ganz offenes Ding. *Miss Inna B.* müsste es zwar ihrer bedeutenden Schnelligkeit nach gewinnen können, doch ist die *Thistle*-Tochter bekanntermaassen ein sehr unverlässliches, unruhiges Pferd, von dem nur schwer zu erwarten ist, es werde seine Aufgabe tadellos absolviren, und läuft *Miss Inna B.* wie in Baden, so dürften *Luftenberg*, *Damon*, *Wonder* und *Etelka* vor ihr einkommen. Ihr gefährlichster Gegner sollte wohl *Luftenberg* sein, der in Linz eine recht achtbare Form zeigte und sich in der Zwischenzeit bedeutend verbessert hat.

Tips für heute:

Preis von Koritschan: *Dongo A.*—Stall Woss.
Turfpreis: *Tummle dich*—Stall Schlesinger.
Jugendpreis: *Miss Inna B.*—*Luftenberg*.
Ausstellungspreis: *Athanio*—*Abnet*.
Rennen für Dreijährige: *Fantasie*—*Pista*.
Handicap: *Elegy*—*Arline*.
Heimatpreis: *Princesse Nefta*—Stall Winkler.
Fiakerfahren: Mayrhofer's Nr. 408—Kreipl's Nr. 565.

BRIEFKASTEN.

M. O. in Ö. — *Bonnet Rouge* ist ein rechter Bruder von *Janissary*. Beide stammen von Isonomy—Jeanette, v. Lord Clifton—Chevisaunce. *Janette* hat die Oaks und das Leger gewonnen. *Lord Clifden* ist der Gewinner des Legers und der Vater von *Hampton*. *Chevisaunce* ist eine Schwester von *Lord Lyon* und *Achievement*.

A. B. in W. — Das Oesterreichische Derby wurde 1890 von Graf Nicolaus Esterhazy's dunkelbraunem Hengst *Aspirant* (Reiter: Huxtable) gewonnen. Die anderen Theilnehmer waren General Alf. v. Kodolitsch' *Villám* (Bowman), Graf Mor. Esterhazy's *Prado* (Smart), Herrn And. v. Péchy's *Eretnek* (Sopp) und Bar. Sigmund Uechtritz' *Vert Galant* (Smith). Der Sieger war bei Stiles in Totis in Training. Der Richterspruch lautete: Nach Kampf mit zwei Längen gewonnen; dreieinhalb Längen zurück der Dritte, welchem in gleicher Entfernung der Vierte folgte.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.